

## Erneute gemeinsame Resolution im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt: Weiterhin unerträglicher Fluglärm nach Inbetriebnahme der neuen Landebahn Nord-West

Mit der Einführung einer zweiten, parallel zur alten Anflugbahn verlaufenden Endanfluggeraden in Richtung Nord-West-Bahn, verläuft seit Herbst 2011, bei Ostwind eine neue Lärmschneise über dem gesamten Stadtgebiet von Mainz mit besonderer Intensität über der Oberstadt.

Die Bürgerinnen und Bürger der Oberstadt kommen weiterhin nicht zur Ruhe.

Die Belastung hat unerträgliche Ausmaße angenommen. Verantwortlich dafür sind besonders die geringen Flughöhen und das weiterhin hohe Luftverkehrsaufkommen, sowie die Eindrehvorgänge bei Ostwind. Die Deutsche Flugsicherung hat es in der Hand, beim Landeanflug aus Westen durch Übergang auf einen kontinuierlichen Sinkflug, den Lärm deutlich zu verringern.

Der derzeitige Lärmteppich belastet alle Generationen, insbesondere die Patienten der Krankenhäuser, die Bewohner der Altenheime sowie die Kinder in den Schulen und Kindergärten. Die Beschwerden reißen nicht mehr ab.

Der Ortsbeirat der Oberstadt fordert deshalb die Stadt Mainz, die Landesregierung sowie die Bundesregierung auf, durch entsprechende Gesetztes Beschlüsse, die Bürger vor Fluglärm und Lärm jeglicher Art zu schützen.

Vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) und der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) fordern wir:

Das derzeitige Nachtflugverbot muss dauerhaft auf 22.00 – 6.00 h ausgedehnt und eingehalten werden.

Lärmvermindernde An- und Abflugverfahren sind einzuführen.

Begrenzungen der Flugbewegungen sind einzuführen.

Was an anderen Großflughäfen (z. B. Heathrow) möglich ist, ist auch in Frankfurt am Main möglich. Die aktuellen Flugrouten müssen überprüft werden. Wir fordern weiterhin eine stärkere Einbindung von RLP beim Lärmaktionsplan.

Der Lärmschutz muss bei der Festlegung von Flugrouten und Flugverfahren Priorität haben.

entsprechende gesetzliche Veränderungen sind beim Bundesgesetzgeber einzufordern.

Wir erwarten, dass sich die Stadt Mainz nachhaltig für eine Verbesserung der Lebensqualität in Mainz einsetzt, denn Fluglärm macht erwiesenermaßen krank.